

Todesstrafe und direkte Demokratie in den USA – kein Zusammenhang

• 79 % (19 von 24) US-Staaten mit direkter Demokratie haben Todesstrafe

• 78 % (21 von 28) US Staaten ohne direkte Demokratie haben Todesstrafe

Anküpfungen an vorherige Vorträge

# Goldsuche mit Hobbygeologen

- Bergbaukonzerns Goldcorp: 400 Megabyte Daten online zu neuem Goldfeld Red Lake und "Goldcorp Challenge" im Internet
  - 100 neue Fundstellen
  - 575.000 Dollar Preisgeld für die Hobbygeologen

<mark>buerger</mark>w¦sser

buergerw\sser

<mark>buerger</mark>w†sser

## Pansegrau: Blogs, Facebook, Twitter - Eine neue Form der Sozialität (?)

- Politische Partizipation
  - Stärke der sozialen Netzwerke liegt in ihrem hohen Grad sozialer Organisation, der kollektives Handeln ermöglicht und erleichtert
  - Internet bietet demokratische Inhalte, weckt Sehnsüchte nach Partizipation und schafft Plattformen zu Vernetzung

### Krohn: Weisheit der Vielen statt Experten

- · blenden Alternativen aus
- auf erprobte Lösungen fixiert (gegen Newcomer)
- Übervertrauen in eigenes Wissen und Können
- · besonders schlecht bei Prognosen und beim Entwurf erfolgreicher Strategien (Investment-Berater)

vorwerk@buergerwissen.de

# Sutter (24.10.2011): Neuer Strukturwandel der Öffentlichkeit?

- Angesichts der Möglichkeiten neuer Medien scheint sich Habermas' Hoffnung des Wandels eines (Kultur) konsumierenden zum aktiv beteiligten und gestaltenden Publikums zu erfüllen.
- Auch wenn neue Formen von Teilöffentlichkeiten die massenmedial erzeugte Öffentlichkeit ergänzen, zeichnet sich kein tiefgreifender Strukturwandel der Öffentlichkeit durch neue Medien ab.

Öffentlichkeit

Tilmann Sutter

<mark>buerger</mark>w|sser

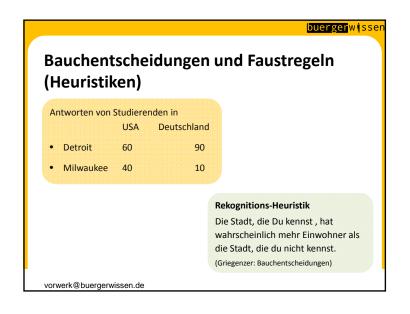
buergerwisser

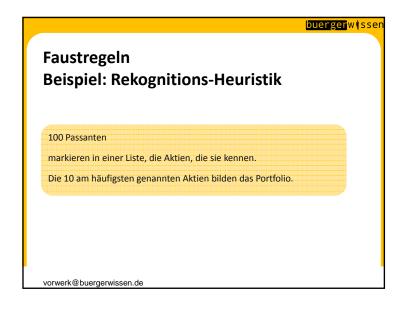
# Bauchentscheidungen

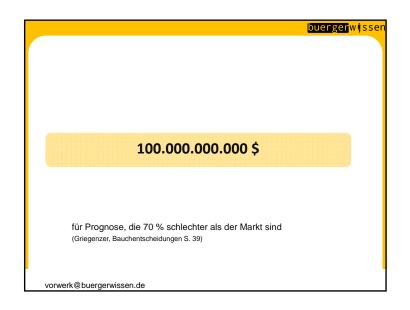
Welche Stadt hat mehr Einwohner?

- · Detroit oder
- Milwaukee

vorwerk@buergerwissen.de

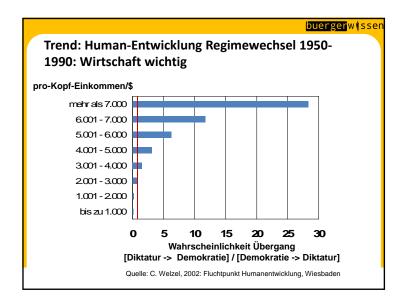


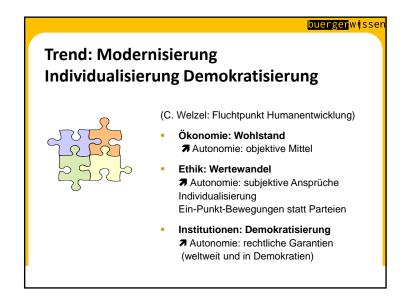














Vielfalt der Bürgerbeteiligung

Meta-Paradigma: Deliberation, \*Abstimmung, Votieren

60er: Planungseuphorie – Expertokratie
(Stadtsanierung, Zukunftswerkstatt, Anwaltsplanung)

70er: Partizipationseuphorie – "Mehr Demokratie wagen"
(Städtebauförderung, Planungszelle, Technikfolgenabschätzung)

80er: Bürgerinitiativen
(Umwelt-Mediation)

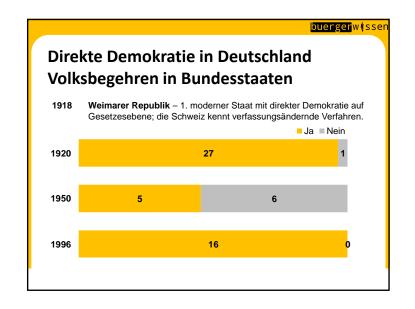
90er: Lokale Agenda 21, Programm Soziale Stadt
(\*Plebiszite in Ländern und Kommunen, Bürgerforen)

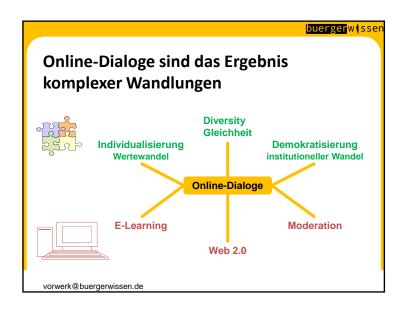
00er: Finanzprobleme der öffentlichen Hand
(Bürgerschaftliches Engagement, Bürgerhaushalt)

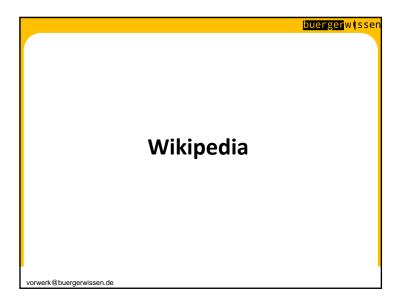
10er: Globale Finanzkrise, Transparenz, Open Government
(\*Web 2.0, \*E-Partizipation)



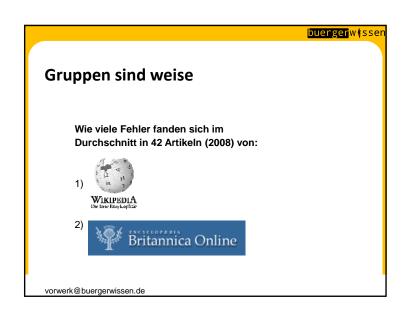




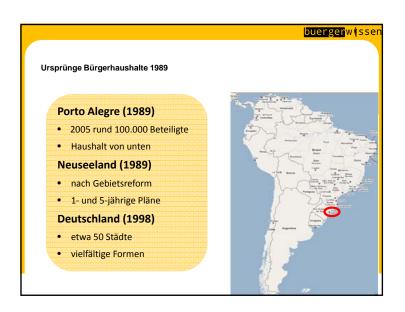




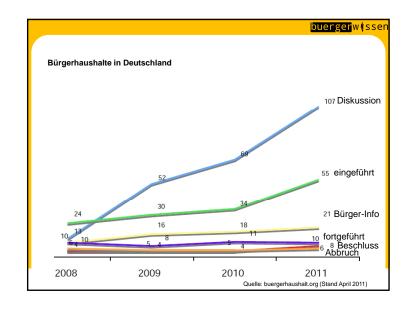
# Repräsentativität versus Vielfalt Bürgerbeteiligung ist nicht repräsentativ -> motivierte, lokal wissenden Beteiligte selbst bei Wahlen ist die Beteiligung in benachteiligten Stadtteilen geringer Weisheit der Vielen: Prognosemärkte liefern bessere Ergebnisse als repräsentative Umfragen Individuen statt Gruppendenken Vielfalt der Beteiligten Dezentral, voneinander unabhängig Aggregation der Meinungen











Modelle deutscher Bürgerhaushalte - Daten						
Тур	Stadt(teil)	Einwoh- nende	Versam- mlungen	Online- Dialog	Um- frage	Hinweise
K	Lichtenberg	260.000	44   1.100	2.000	1.600	Adresse, prio. & werten
K	Potsdam	155.000	05   200	1.000	3.100	Adresse, prio. & werten
K	Oldenburg	161.000	06   150	400	1.200	Adresse, prio. & werten
K	Münster	280.000	06   138	1.700	2.100	Adresse, werten
ОВ	Stuttgart	600.000	-	9.000	-	Adresse, 500 ohne E-Mail
ОВ	Trier	100.000	-	1.500	-	Adresse, 220 ohne Email
ОВ	Köln	999.000	-	7.600	-	E-Mail reicht, Fon, Formular
OV	Essen	576.000	-	3.800	-	nur E-Mail
OV	Solingen	161.000	-	3.600	-	nur E-Mail
U	Jena	105.000	01   40	-	2.394	16% , 15.000  Online: 52
U	Weimar	65.000		-	2.980	7 %, 32.000 Amtsblatt
٧	Emsdetten	36.000	01   100	Formular		Emsdetten-Konferenz

